



Sankt Servatius Katholisch in Siegburg

Die wöchentlichen Pfarrnachrichten **miteinander**
Besondere Ausgabe für den 11./12. April 2020

„Diese Krankheit führt nicht zum Tod, sondern dient der Verherrlichung Gottes. Durch sie soll der Sohn Gottes verherrlicht werden“ (Joh. 11,4)

Liebe Gemeinde,

In der Geschichte der Kirche gab es noch nie eine solche Situation wie heute in der Zeit der Corona Pandemie, dass alle Gotteshäuser geschlossen bleiben. Man sucht nach Antworten auf die Fragen: Woher kommt diese Krankheit, wohin führt unser Weg und wann werden wir das Ende der Pandemie erreicht haben? Von der Wissenschaft haben wir noch keine richtige Antwort erhalten. Kann man vielleicht im Glauben eine Antwort und Trost finden, besonders in dieser Osterzeit?

Römer 5,1-5: *„Gerecht gemacht also aus Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn. Durch ihn haben wir auch im Glauben den Zugang zu der Gnade erhalten, in der wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes. Mehr noch, wir rühmen uns ebenso der Bedrängnisse; denn wir wissen: **Bedrängnis** bewirkt **Geduld**, Geduld aber **Bewährung**, Bewährung **Hoffnung**. Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.“*

Wir alle sind jetzt in Bedrängnis. Aber die Bedrängnis kann uns zur göttlichen Tugend der Hoffnung führen mit Geduld und Bewährung. Jesus selber hat in seinem Leben so viele Bedrängnisse durchgestanden. Am Ende wurde ihm das Leben in Herrlichkeit durch die Auferstehung verliehen.

1Kor. 15: 17,18: *„Wenn aber Christus nicht auferweckt worden ist, dann ist euer Glaube nutzlos und ihr seid immer noch in euren Sünden; wenn wir allein für dieses Leben unsere **Hoffnung** auf Christus gesetzt haben, sind wir erbärmlicher dran als alle anderen Menschen.“*

Der auferstandene Christus ist unsere Hoffnung, in IHM ist unser Glaube verankert. Als Jesus getötet wurde, waren seine Jünger in großer Bedrängnis. Doch die Auferstehung Jesu schenkte ihnen wieder Hoffnung. Wir, die Nachfolger Jesu, müssen, egal in welche Bedrängnisse, Situationen, Stürme oder Quarantäne wir gelangen, an der Hoffnung auf den Auferstandenen festhalten.

Nach einem unsichtbaren Corona-Virus will eine sichtbare Krone erscheinen!

Wir wünschen Euch allen ein frohes und erholsames Osterfest. Seien Sie behütet und beschützt von dem auferstandenen Herrn!

Folgende Seelsorger sind für Sie da:

Pfarrer Karl-Heinz Wahlen	022 41 / 971 84 36	pfarrbuero@servatius-siegburg.de
Kaplan Joaquim Wendland	022 41 / 169 77 12	pejdaniel@yahoo.com.br
Kaplan Thorsten Kluck	0171 / 564 33 21	thorsten.kluck@t-online.de
Kaplan P. Shaji Panakkal	0176 / 24 16 14 44	shaji.panakalocd@yahoo.com
Diakon Dr. Marc Kerling	0178 / 838 2095	marc.kerling@erzbistum-koeln.de
Diakon Gert Scholand	022 41 / 38 11 01	
Gemeindereferentin Carmen Kremser	022 41 / 97 57 67	carmen.kremser@erzbistum-koeln.de
Karmeliten Patres, Michaelsberg	0179 / 271 01 71	info@karmel-michaelsberg.de
Pfarrer Ottfried Wallau	022 41/18 72 45	Krankenhauspfarrer, HELIOS Klinikum
Br. Dominikus Seeberg CFA (Subsidiar)	022 41 / 389308	Haus zur Mühlen, Alexianerallee 1

Pastoralbüro:

Mühlenstraße 6
Tel.: 971 69-0
Fax: 971 69-29
pfarrbuero@servatius-siegburg.de

Das Pastoralbüro ist wieder mit einer Sekretärin besetzt.

Es findet kein Publikumsverkehr statt!
In dringenden Fällen ist eine Terminabsprache per Mail oder Telefon möglich.

Kontaktbüro St. Dreifaltigkeit:

Jakobstraße 14 (Wolsdorf)
Telefon: 0162-5985746

Das Kontaktbüro ist bis auf weiteres geschlossen

Kontaktbüro St. M. Empfängnis:

Kaldauer Straße 21 (Stallberg)
Tel.: 14 86 67
Fax: 14 86 68

Das Kontaktbüro ist bis auf weiteres geschlossen

Vorstand des Pfarrgemeinderates

pfarrgemeinderat@servatius-siegburg.de

Kirchenvorstand

kirchenvorstand@servatius-siegburg.de

Notruf für Krankensalbung

0152/21 69 79 81

Für das Pastoralteam
Pater Shaji Panakkal OCD

Ausgangssperre

Ja, es gibt Angst und Isolation und Hamsterkäufe und Krankheit und sogar Tod aber...

Es heißt, dass man in Wuhan nach so vielen Jahren voller Lärm wieder Vögel singen hört, es heißt, dass nach ein paar Wochen der Ruhe der Himmel nicht mehr von Abgasen verdunkelt ist, sondern blau und grau und klar.

Es heißt, dass die Menschen in den Straßen von Assisi einander zusingen über die leeren Plätze hinweg und dann ihre Fenster offenlassen, damit alle, die einsam sind, um sich herum Familieneinstimmen hören können.

Es heißt, dass ein Hotel im Westen von Irland kostenlose Mahlzeiten an alle liefert, die nicht mehr aus dem Haus kommen.

Heute ist eine junge Frau, die ich kenne, eifrig dabei, in ihrem Viertel Handzettel mit ihrer Nummer zu verteilen, damit die Alten jemanden haben, auf den sie zählen können.

Heute bereiten sich Kirchen, Synagogen, Moscheen und Tempel vor, Menschen willkommen zu heißen und zu beherbergen, die obdachlos, krank oder müde sind.

Überall auf der Welt schalten Menschen einen Gang zurück und denken nach.

Überall auf der Welt sehen Menschen ihren Nachbarn ganz neu, überall auf der Welt erwachen die Menschen zu einer neuen Wirklichkeit und sehen welche Größe uns wirklich eigen ist, wie wenig wir wirklich im Griff haben, was wirklich wichtig ist und was die Liebe vermag.

So beten wir und erinnern uns:

- *Ja, es gibt Angst, aber deswegen muss es noch **keinen Hass** geben.*

- *Ja, es gibt Isolation, aber deswegen muss es noch **keine Einsamkeit** geben.*

- *Ja, es gibt Hamsterkäufe, aber deswegen muss es noch **keine Gemeinheit** geben.*

- *Ja, es gibt Krankheit, aber deswegen muss **die Seele noch nicht krank** werden.*

- *Ja, es gibt sogar Tod, aber es kann **immer eine Wiedergeburt der Liebe** geben.*

Sei wachsam, welche Wahl du triffst, um jetzt zu leben, atme heute, lausche: hinter dem Fabriklärm deiner Panik singen die Vögel schon wieder, der Himmel hellt auf, der Frühling kommt und stets sind wir von Liebe umfungen.

Öffne die Fenster deiner Seele und selbst wenn du niemanden quer über den leeren Platz berühren kannst: Sing!

(Fr. Richard Hendrick, OFM)

Aktuelle Infos auf www.servatius-siegburg.de, der Internetseite unserer Gemeinde. Einfach mit dem Handy diesen Code einscannen und Sie landen direkt auf unserer Homepage.



Aktuelle Informationen

➔ Neu auf unserem YouTube-Kanal „St. Servatius Siegburg“ zu sehen:

1. Freitag, den 10. April ab 10 Uhr: Aufzeichnung eines **Kinderkreuzweges**
2. Freitag, den 10. April ab 15 Uhr: Aufzeichnung eines **Versöhnungsgottesdienstes**
3. **Feierliche Ostermesse als Live-Stream:** Am Ostersonntag, den 12. April um 18.30 Uhr, wird die nicht öffentliche Ostermesse aus unserer Pfarrkirche St. Servatius live übertragen.

➔ **Beichtgelegenheit** in der Kirche St. Servatius am Karsamstag, den 11. April von 10 - 12 Uhr

➔ Die **caritativen Verbände** im Rhein-Sieg-Kreis sind weiter **mit ihren Beratungsangeboten für die Menschen da** (sowohl telefonisch als auch per Mail). Die Angebote wurden sogar noch ausgeweitet. Als allererste Anlaufstelle für Sorgen und Nöte jeglicher Art gibt es die „Allgemeine Sozialberatung“, die der Caritasverband, SkF und SKM anbieten.

Bei speziellen Fragen verweisen die Beraterinnen dann an andere Fachdienste oder Hilfen vor Ort weiter.

Allgemeine Sozialberatung – Hilfe in allen Lebenslagen

Telefonisch und per Mail erreichbar

Anbieter	Telefon	E-Mail	Beratungszeit
 RHEIN SIEG Caritasverband Rhein-Sieg e.V. Gabriele Gäng	01522-1551811	sozialberatung@caritas-rheinsieg.de	Montag 16.00-19.00 Uhr Dienstag 14.00-17.00 Uhr Mittwoch 7.30-11.30 Uhr, 14.00-16.00 Uhr Donnerstag 14.00-17.00 Uhr
 SKM GEMEINSAM Esther Nehm Alexa Fierlings	02241-1778-50 02241-1778-14	esther.nehm@skm-rhein-sieg.de alex.fierlings@skm-rhein-sieg.de	Montag - Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
 SkF Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Bonn und Rhein-Sieg-Kreis Ines Mildner-Rest	0151 15414097 oder 02241 958046	ines.mildner-rest@skf-bonn-rhein-sieg	Montag - Donnerstag 8.00 – 13.00 Uhr

Aus unserer Gemeinde verstarben



Hans Diercks, Karola Krengel, Erich Mess und Herbert Winkler

Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe. Das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie leben in Deiner Herrlichkeit. Amen